

**U134 Gley und Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmmassen über Schwemmsedimenten und wärmzeitlichen glazigenen Ablagerungen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-G09	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, örtlich Wald	
<b>Relief</b>	ebene Senken und muldenförmige Tiefenbereiche	
<b>Bodentyp</b>	Gley und Kolluvium-Gley; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand verbreitet 6–13 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmmassen über Schwemmsedimenten und wärmzeitlichen glazigenen Ablagerungen (Moränensedimente, glazilimnische Sedimente); stellenweise anthropogenes Auftragsmaterial über Schwemmsedimenten und glazilimnischen Ablagerungen	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–Lu;Lt2,G0–2	3–8 dm
	SI3–Tu3,G0–3	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise ab 6–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIb3, LIIIb2, LIIc2, LIIc3, L5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Gley und Kolluvium-Gley aus tiefgründigen holozänen Abschwemmmassen; vereinzelt Nassgley und Anmoorgley; randlich stellenweise Gley-Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (310–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

Schwerpunkte der Vorkommen im Gebiet zwischen dem Illensee und Bad Waldsee sowie im Westteil des Jungmoränen-Hügellands zwischen Hochrhein und Schwäbischer Alb